

Z Feldmarschall Moltke

von

Oberstleutnant Dr. **May Jähns**

720 Seiten. — Mit Moltkes Bildnis, Wappen, Handschrift; Abbildungen seines künftigen Denkmals in Berlin und Landsitzes Creisau; 2 Kartenskizzen.

1. Einbändige Ausgabe.
 M 7.20 Geheftet.
 M 8.50 Original-Leinenbd. (rot oder grün).
 M 9.20 Halbfranzband.

2. Dreibändige Ausgabe.
 M 7.20 Geheftet.
 M 9.60 Leinenbd. (rot oder blau).
 M 11.50 Halbfranzband.

Das Preuß. Kultusministerium hat eine Anzahl Exemplare dieser in den „Geisteshelden“ [Bd. 10/11, 38/39] erschienenen Biographie für höhere Lehranstalten angekauft.

Das Preuß. Kriegsministerium hat die Armee in empfehlender Weise auf das Werk aufmerksam gemacht.

Bestellungen, die auf diese Anzeige Bezug nehmen, liefern wir bis 26. Oktober:

Moltkes 100 jährigen Geburtstag

mit glatt 40% Rabatt. Freie Exemplare 7/6.

Berlin SW. 46.

Ernst Hofmann & Co.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Aus Weimars kirchlicher Vergangenheit.

Festschrift

zum 400 jährigen Jubiläum der Stadtkirche in Weimar.

1. Die Reformation in Weimar. Von Diaconus **H. Arper.**
2. Bilder aus der Geschichte der Weimarschen Stadtkirche. Von Dr. **G. Lämmerhirt.**

8°. 110 Seiten. Brosch. 60 s ord., 45 s netto à cond. und 11/10 bar.

Das Schriftchen ist auch für ganz Thüringen und Sachsen von Interesse. Ich bitte zu verlangen.

Ludwig Heilemann,
Hofbuchhandlung in Weimar.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Neue Karte

von

Jena und Umgegend

von

Paul Bosse,
Kartograph in Weimar.

1:50 000.

60 s ord., 45 s no. à cond. u. 11/10 bar.

Ludwig Heilemann,
Hofbuchhandlung in Weimar.

Hugo Steinitz Verlag in Berlin SW.

Soeben erschien:

Was muss man

von der

Deutschen Sozialdemokratie wissen?

Allgemeinverständlich beantwortet

von

E. Reyckardt.

1 M ord.

Durch Ausstellen im Schaufenster leicht **Partieen abzusetzen.**

Auf diese Anzeige vorausbestellte Exemplare bar mit 50% u. 7/6.

Im fünfzehnten Jahrgang erschien:

„Der Förster“ 1901

Wirtschafts- und Notizkalender für Forstschutzbeamte.

Kleine Ausg. in Leinw., 1 M 50 s ord., 1 M no. bar.

Große Ausg. in Leinw., 1 M 80 s ord., 1 M 20 s no. bar.

Kleine Ausg. in Leder, 2 M ord., 1 M 40 s no. bar.

Große Ausg. in Leder, 2 M 30 s ord., 1 M 60 s no. bar.

Bar-Auslieferung nur bei Herrn Rud. Hartmann in Leipzig.

Gustav Rötke's Verlagsbuchhandlung
in Graudenz.

Verlag von **Heinrich Minden**
in Dresden.

Ein ausgezeichnete neuer Roman.

In meinem Verlage erschien im April d. J.:

Moderne Propheten.

Roman

von

Ludwig Klausner

(Klausner-Dawoc).

Zwei Bände 8°, ca. 40 Bogen; vornehme Ausstattung.

Preis geh. 6 M ord., in Originalband geb. 8 M ord.

Nachstehende Auszüge aus einigen bisher eingegangenen Besprechungen:

Die „St. Petersburger Zeitung“ sagt zum Schluß ihres längeren Referates: „Das Buch ist eigentlich viel zu ernst, als daß es an diesem Ort einer genügenden Besprechung unterzogen werden könnte, und wollen wir hoffen, daß diese Zeilen genügen, um im Publikum warmes Interesse zu wecken, und daß Ludwig Klausners „Moderne Propheten“ eine weite Verbreitung finden.“

Die älteste und angesehenste englische Wochenschrift, der „Spectator“, London, schreibt: „Moderne Propheten“ enthält viele dramatische Situationen und viele ausgezeichnete Charakterzeichnungen. Die Schilderung der Jugendzeit, der allmählichen Ansammlung des Vermögens und des einfachen Charakters (des Millionärs Simonds) ist eine „bewundernswerte“ Leistung“ etc.

Das „Berliner Tageblatt“ schließt eine eingehende Würdigung wie folgt: „Neber dem Ganzen, besonders über dem Schluß, liegt ein Schimmer jener „idealen Weltanschauung“, die hier ersichtlich den Vorzug hat, aufrichtig empfunden zu sein, und die dem Leser ein angenehmes Gefühl der Achtung vor dem Autor und seinem Werk einflößt. So sind „Moderne Propheten“ ein Buch, das Leser finden und sie vielfach anregen wird.“

Der „Berliner Lokalanzeiger“ schreibt: „Theaterfreunde werden das aus begeistertem und überzeugtem Herzen herausgeschriebene Buch mit großem Interesse lesen; ihnen sei es wärmstens empfohlen.“

Ich erbitte Ihr allseitiges Interesse für das in jeder Hinsicht hervorragende Werk.

Bezugs-Bedingungen:

Ich liefere in Rechnung mit 25% gegen bar mit 33% und 7/6; gebundene Exemplare nur „fest“, resp. „bar“ und bitte zu verlangen.

Dresden-Blasewitz,
den 3. September 1900.

Heinrich Minden.